

---

Subject: Haarteile und ihre Grenzen

Posted by [FatalHaar](#) on Tue, 22 Mar 2016 12:34:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

es ist so weit nach Jahren von Regaine & Co., sowie den Versuchen mit Toppik und Dermatch den Haarausfall zu verschleiern. Es sieht einfach nicht mehr gut aus und noch wichtiger, ich fühle mich nicht mehr wohl in meiner Haut.

Einerseits habe ich lange mit mir gerungen wegen einer Transplantation, verfolge hier im Forum natürlich auch die Entwicklungen in der Forschung, aber ich möchte ein zeitnahes Ergebnis und nicht nach Monaten dem Geld hinterher trauern, wenn die Op misslungen ist.

Zu meiner aktuellen Situation:

In der Norwood-Hamilton-Skala liege ich zwischen III und IIIa ohne bislang erkennbare Lichtung der Tonsur, dafür aber sehr ausgeprägten Geheimratsecken. Was ich mir wünsche? Eine Frisur, die in etwa den folgenden Bildern entspricht:

[stilpalast.ch/beauty/trends/m%C3%A4nner-trendfrisuren-2016-4760#sthash.0izvUs4H.UwFTVYni.dpbs](http://stilpalast.ch/beauty/trends/m%C3%A4nner-trendfrisuren-2016-4760#sthash.0izvUs4H.UwFTVYni.dpbs) (Bild 1)

[special-hairstyles.com/wp-content/uploads/2014/11/headmasters1\\_glamour\\_13Oct1.jpg](http://special-hairstyles.com/wp-content/uploads/2014/11/headmasters1_glamour_13Oct1.jpg)

Sprich, ich will keinen megamodernen Undercut, sondern kurze Seiten und etwas längeres Deckhaar, welches ich aus dem Gesicht zur Seite stylen kann. Wichtig ist dabei natürlich, wie bei den meisten hier Mitlesenden, dass der Ansatz nicht erkennbar ist, genauso wie das Haarteil in Gänze.

Da ich sportlich sehr aktiv bin, tendiere ich zu einer Lace anstatt einer Folienbasis, wobei ich, obwohl Wasser an die Kopfhaut kommt, immer die Bedenken habe, dass es mit der Zeit unangenehm zu riechen anfangen könnte. Ferner frage ich mich, inwieweit man das Netz oder die Übergänge des Haarteils spürt, wenn man durch die Haare streicht. Ist es denn grundsätzlich empfehlenswert, um wenigstens den Status zu halten mit Propecia weiter zu behandeln? Und sind die Kleber oder Tapes schädlich für die Kopfhaut oder im schlimmsten Fall für den Organismus aufgrund der Inhaltsstoffe?

Da Heydecke aus Hamburg das Institut mit der stärksten PR ist, wollte ich zu Anfang dort mit dem Sofortprogramm beginnen. Fraglich ist, ob ich mich mit der Zeit auf die eigenen Hinterbeine stelle und im Internet bestelle und selbst zuschneiden kann. Hat jemand Erfahrungen zu den Preisen bei Heydecke - ja, ich weiß, es ist individuell und es gibt auch ein Youtube-Video von Heydecke zu dem Thema? Ich frage, weil mich die hier genannten Preise von monatlich über 400 € für Contactskin doch abschrecken. Einerseits will man tolles Haar, aber eben auch noch seinen anderen Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Preislich dachte ich eher mit allem Drum und Dran an höchstens 200 € im Monat, wobei ich auch keinen Fiffi aus den 50ern auf den Kopf setzen will, aber ich denke, dass Tolle-Locke mal etwas davon geschrieben hat, es wäre eine Versorgung auch im hohen dreistelligen Bereich im Jahr zu realisieren.

Vielleicht kann sich jemand zu meinen Fragen kurzfristig auslassen, da ich den Sommer gerne mit vollem Haar verbringen wollte und statt einem Stockteil dann wohl auf Maßanfertigung umswitchen werde.

Beste Grüße  
FatalHaar

---

---

Subject: Aw: Haarteile und ihre Grenzen  
Posted by [Jürgen87](#) on Tue, 22 Mar 2016 14:29:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:es ist so weit nach Jahren von Regaine & Co., sowie den Versuchen mit Toppik und Dermatch den Haarausfall zu verschleiern. Es sieht einfach nicht mehr gut aus und noch wichtiger, ich fühle mich nicht mehr wohl in meiner Haut.

Bist du dir sicher, dass du dich mit einem Haarteil besser fühlen wirst, auch wenn es ästhetisch perfekt ist -  
Stichwort: Bin das wirklich ich? Verheimliche ich Leuten etwas? Was würden die Leute zu meinen "normalen" Haaren sagen? Will ich das mein ganzes Leben machen? Was passiert wenn ich das Haarteil nicht mehr möchte / tragen kann?

Zitat:Sprich, ich will keinen megamodernen Undercut, sondern kurze Seiten und etwas längeres Deckhaar, welches ich aus dem Gesicht zur Seite stylen kann. Wichtig ist dabei natürlich, wie bei den meisten hier Mitlesenden, dass der Ansatz nicht erkennbar ist, genauso wie das Haarteil in Gänze.

Du möchtest das Haarteil also "heimlich" implementieren? Schwere Sache, du möchtest ja ein kometisch besseres Ergebnis erreichen als du es jetzt hast, das fällt den Leuten schon auf, wenn plötzlich die Haare anders sind! Wenn du es heimlich machen willst, sei dir bewusst, dass es auch eine Last sein kann.

Und wenn, dann nimm dir Urlaub, komm aus dem Urlaub mit "neuen" Haaren zurück, gebräunt, womöglich mit Bart etc. oder sonstigen Veränderungen die ablenken. Kann gut gehen, muss aber nicht.

Aber: Auch wenn die Leute nichts sagen, es kann durchaus sein, dass sie was merken!

Zitat:Da ich sportlich sehr aktiv bin, tendiere ich zu einer Lace anstatt einer Folienbasis, wobei ich, obwohl Wasser an die Kopfhaut kommt, immer die Bedenken habe, dass es mit der Zeit unangenehm zu riechen anfangen könnte.

Stinken tut es nicht, man wäscht es ja regelmäßig.

Zitat:  
Da Heydecke aus Hamburg das Institut mit der stärksten PR ist, wollte ich zu Anfang dort mit dem Sofortprogramm beginnen. Fraglich ist, ob ich mich mit der Zeit auf die eigenen Hinterbeine

stelle und im Internet bestelle und selbst zuschneiden kann. Hat jemand Erfahrungen zu den Preisen bei Heydecke - ja, ich weiß, es ist individuell und es gibt auch ein Youtube-Video von Heydecke zu dem Thema? Ich frage, weil mich die hier genannten Preise von monatlich über 400 € für Contactskin doch abschrecken. Einerseits will man tolles Haar, aber eben auch noch seinen anderen Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Preislich dachte ich eher mit allem Drum und Dran an höchstens 200 € im Monat, wobei ich auch keinen Fiffi aus den 50ern auf den Kopf setzen will, aber ich denke, dass Tolle-Locke mal etwas davon geschrieben hat, es wäre eine Versorgung auch im hohen dreistelligen Bereich im Jahr zu realisieren.

CS ist Käse aus der Vergangenheit mit lausigen Verträgen und empfindliches System und hohe Studioabhängigkeit, dazu extrem unnatürlich mit zu hoher Dichte, selbst die niedrigste Dichte wirkt unnatürlich (kommt auch auf die eigenen Ansprüche drauf an). Über kurz oder lang machen es die meisten HT-Träger so, dass sie soviel wie möglich selbsständig werden. Anfangs kannst du aber sicher im Studio starten.

---

Subject: Aw: Haarteile und ihre Grenzen  
Posted by [FatalHaar](#) on Tue, 22 Mar 2016 15:57:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Bist du dir sicher, dass du dich mit einem Haarteil besser fühlen wirst, auch wenn es ästhetisch perfekt ist -

Stichwort: Bin das wirklich ich? Verheimliche ich Leuten etwas? Was würden die Leute zu meinen "normalen "Haaren sagen? Will ich das mein ganzes Leben machen? Was passiert wenn ich das Haarteil nicht mehr möchte / tragen kann?

Nun, es ist ja auch derzeit mehr oder minder so, dass ich Leuten etwas "verheimliche". Jeder Blick auf den Oberkopf wird zur Belastungsprobe verbunden mit der Frage, ob etwas verlaufen ist oder ich den Ansatz am Morgen einfach schief hinbekommen habe. Meine Freundin ist eingeweiht, wobei ich es auch belassen wollte. Wenn wirklich mal die Frage aufkommt, ob ich etwas gemacht habe, wäre ein Zugeben einer vermeintlichen Transplantation für mich das kleinere Übel, in der Hoffnung, dass die Wenigsten eine Ahnung davon haben, dass letztlich bei den Grafts keine 10cm-Haare verpflanzt werden.

Sollte ich das Haarteil nicht mehr tragen wollen, wäre Kahlschlag oder/und Haartransplantation Mittel der Wahl. Aber in der Abwägung der Belastung ist derzeit eben die Einschränkung Dinge nicht zu tun, wie ungezwungener Besuch im Schwimmbad eben einschränkender als ich mir die Gefahr der "Enttarnung" vorstellen kann, zumal es einfach viele positive Beispiele gibt.

Zitat:Du möchtest das Haarteil also "heimlich" implementieren? Schwere Sache, du möchtest ja ein kometisch besseres Ergebnis erreichen als du es jetzt hast, das fällt den Leuten schon auf, wenn plötzlich die Haare anders sind! Wenn du es heimlich machen willst, sei dir bewußt, dass es auch eine Last sein kann.

Klar ist mir bewusst, dass es auch eine Last sein kann, aber ich bin einfach nicht an dem Punkt

ganz offen mit meinen Haarproblemen umzugehen. Zumal ich eben diese Last viel eher bei der jetzigen Vertuschung meine zu empfinden, weil ich mich selbst nicht mehr wohl fühle. Selbstverständlich weiß ich nicht oder kann er messen, wie es sich in der Praxis anfühlen wird, aber deswegen hoffe ich natürlich auch etwas auf Ermutigung durch das Forum. Derzeit stelle ich es mir eben etwas naiv als Kontaktlinse für den Kopf vor, die man mit der Zeit nicht mehr bewusst wahrnimmt.

Zitat:CS ist Käse aus der Vergangenheit mit lausigen Verträgen und empfindliches System und hohe Studioabhängigkeit, dazu extrem unnatürlich mit zu hoher Dichte, selbst die niedrigste Dichte wirkt unnatürlich (kommt auch auf die eigenen Ansprüche drauf an). Über kurz oder lang machen es die meisten HT-Träger so, dass sie soviel wie möglich selbstständig werden. Anfangs kannst du aber sicher im Studio starten.

Kann man Heydecke denn uneingeschränkt empfehlen? Zumindest sind sie diejenigen, die ausweislich ihrer PR die größte Außendarstellung haben. Deswegen wäre ich gespannt, welche anderen Studios empfehlenswert sind. Denn letztlich möchte ich auch irgendwann in die Lage versetzt werden nicht nur selbst zu reinigen, aufzusetzen, sondern auch autonom zu bestellen und einzuschneiden.

---

Subject: Aw: Haarteile und ihre Grenzen  
Posted by [unruh](#) on Tue, 22 Mar 2016 17:20:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Tue, 22 March 2016 15:29Zitat:es ist so weit nach Jahren von Regaine & Co., sowie den Versuchen mit Toppik und Dermatch den Haarausfall zu verschleiern. Es sieht einfach nicht mehr gut aus und noch wichtiger, ich fühle mich nicht mehr wohl in meiner Haut.

Bist du dir sicher, dass du dich mit einem Haarteil besser fühlen wirst, auch wenn es ästhetisch perfekt ist -

Stichwort: Bin das wirklich ich? Verheimliche ich Leuten etwas? Was würden die Leute zu meinen "normalen "Haaren sagen? Will ich das mein ganzes Leben machen? Was passiert wenn ich das Haarteil nicht mehr möchte / tragen kann?

Zitat:Sprich, ich will keinen megamodernen Undercut, sondern kurze Seiten und etwas längeres Deckhaar, welches ich aus dem Gesicht zur Seite stylen kann. Wichtig ist dabei natürlich, wie bei den meisten hier Mitlesenden, dass der Ansatz nicht erkennbar ist, genauso wie das Haarteil in Gänze.

Du möchtest das Haarteil also "heimlich" implementieren? Schwere Sache, du möchtest ja ein kometisch besseres Ergebnis erreichen als du es jetzt hast, das fällt den Leuten schon auf, wenn plötzlich die Haare anders sind! Wenn du es heimlich machen willst, sei dir bewusst, dass es auch eine Last sein kann.

Und wenn, dann nimm dir Urlaub, komm aus dem Urlaub mit "neuen" Haaren zurück, gebräunt, womöglich mit Bart etc. oder sonstigen Veränderungen die ablenken. Kann gut

gehen, muss aber nicht.

Aber: Auch wenn die Leute nichts sagen, es kann durchaus sein, dass sie was merken!

Zitat: Da ich sportlich sehr aktiv bin, tendiere ich zu einer Lase anstatt einer Folienbasis, wobei ich, obwohl Wasser an die Kopfhaut kommt, immer die Bedenken habe, dass es mit der Zeit unangenehm zu riechen anfangen könnte.

Stinken tut es nicht, man wäscht es ja regelmäßig.

Zitat:

Da Heydecke aus Hamburg das Institut mit der stärksten PR ist, wollte ich zu Anfang dort mit dem Sofortprogramm beginnen. Fraglich ist, ob ich mich mit der Zeit auf die eigenen Hinterbeine stelle und im Internet bestelle und selbst zuschneiden kann. Hat jemand Erfahrungen zu den Preisen bei Heydecke - ja, ich weiß, es ist individuell und es gibt auch ein Youtube-Video von Heydecke zu dem Thema? Ich frage, weil mich die hier genannten Preise von monatlich über 400 € für Contactskin doch abschrecken. Einerseits will man tolles Haar, aber eben auch noch seinen anderen Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Preislich dachte ich eher mit allem Drum und Dran an höchstens 200 € im Monat, wobei ich auch keinen Fiffi aus den 50ern auf den Kopf setzen will, aber ich denke, dass Tolle-Locke mal etwas davon geschrieben hat, es wäre eine Versorgung auch im hohen dreistelligen Bereich im Jahr zu realisieren.

CS ist Käse aus der Vergangenheit mit lausigen Verträgen und empfindliches System und hohe Studioabhängigkeit, dazu extrem unnatürlich mit zu hoher Dichte, selbst die niedrigste Dichte wirkt unnatürlich (kommt auch auf die eigenen Ansprüche drauf an). Über kurz oder lang machen es die meisten HT-Träger so, dass sie soviel wie möglich selbstständig werden. Anfangs kannst du aber sicher im Studio starten.

Lieber Jürgen da du wie ich auch fleißig hier am lesen bist und ich deiner Signatur entnehmen kann bist du ja dabei den HA noch mit Medikamenten zu bekämpfen, trägst du selbst auch Haarerersatz? Ich meine ich trage jetzt Haarerersatz seit über einem halben Jahr bin ein Junger Mensch der viel Wert auf sein Äußeres legt und bin wie man meinem eigenen Thread entnehmen kann mit großer Vorsicht und Skepsis an die Sache ran gegangen. Ich kann deine Sätze mit dem " bin ich das wirklich? " " Verheimliche ich den Leuten etwas? " nicht ganz nachvollziehen oder zumindest denke ich das bei dir der Leidensdruck somit nicht groß genug ist unter dem manch einer von uns leidet in Bezug auf den Haarausfall. Ich habe mir selbst lang genug Minox und zeug auf die Rübe geschmiert mit der Hoffnung, dass ich irgendwann mal wieder einen tollen Status bekomme. Aber irgendwann wurde ich auch realistisch und habe gemerkt, dass es für mich und meinem Haarstatus unmöglich war meine "Wunschhaarpracht" mit Minox oder Fin wieder zu erreichen und ausserdem denke ich das diese Medikamente auf dauer nichts für mich wären was meine Gesundheit angeht. Daraus resultiert, dass es für mich auch nicht mehr allzu viele Möglichkeiten gibt .. habe mich Informiert auch bei einer Klinik ob eine Haartransplantation für mich in Frage kommen würde, doch dafür muss ich 1. Viel Geld haben um die gewünschte Menge an Haaren transplantieren zu lassen und 2. wurde mir

realistisch gesagt das wenn mein HA nicht komplett gestoppt ist eine Haartransplantation mir nichts bringen wird, da meine nicht verpflanzten Haare ja weiter ausfallen werden und ich dann dort irgendwann die Kahlen stellen haben werde. Dh ich hätte weiter Medikamente zum HA stop nehmen müssen und hätte vielleicht hinterher auch nicht das gewünschte Ergebnis bekommen. Bin dann nach weiterer Suche eben auf die Möglichkeit das Haareratzes gestoßen und hab mir so alles auf Youtube angeschaut was es zu sehen gab war erstmal hin und weg das sowas überhaupt möglich ist. Je mehr Infos ich mir geholt habe desto grösser wurde natürlich auch die Fragen genau wie der Thread Eröffner habe ich mich gefragt und auch euch im Forum gefragt: Sieht man in der Front was? Riecht das HT nach einiger Zeit? Was kann ich alles mit einem HT machen? So viele Fragen auf einmal als neuling und dann auch noch die wichtigste Frage zu welchem Studio gehe ich überhaupt? Ich war total überfordert erstmal. Ich habe auch zuerst geschaut was ist in meiner nähe?? denn alleine wollte ich erstmal nichts machen, ich meine wenn schon so viele Fragen da waren und natürlich auch Skepsis dann wollte ich schon einen Fachmann ans Werk lassen. Da ich ja auch ein Bayern bin und Hamburg nicht ums eck ist musste ich auch erstmal überlegen. Aber Da Heydecke alles so offen legt in seinen Videos die ganze Pflege / Verklebung / Handhabung für zuhause war es für mich ein Versuch diesen Weg gemeinsam zu gehen ... es war auch eine Gefühlssache! Es hätte auch nach hinten losgehen können klar , aber so what? Ich muss ja auch einen Anfang machen wenn ich ein neues " Lebensgefühl " wieder haben möchte .. wie bei allem. Also habe ich auch erstmal Angerufen und Herrn Heydecke gefragt " Was kostet mich das eigentlich aufs Jahr geshen ? - " Wie oft muss ich nach HH kommen? " etc pp die typischen Fragen die jeder von uns hat vor dem Start. Die Frage mit dem Preis na klar jeder hat andere Ansprüche aber ich mit relativ hohen Ansprüchen als Eitler Mensch und komme mit dem Budget das du hast von 200€ im Monat gut hin! Das ist es mir auch Wert , habe dadurch für mich auch das Rauchen aufgehört , das Geld was ich jetzt nicht mehr verbrauche habe ich jetzt für meine Haare! Nach Hamburg musste ich nur zum Abdruck machen und zum Einschnitt des Haarteiles, den Rest mache ich von zuhause - ( mir war es auch wichtig unabhängig von einem Studio zu sein ). Ich meine meinen Werdegang zum HT träger habe ich ja schon in meinem Thread nieder geschrieben, wollte einfach auf ein paar Sachen eingehen und dir Mut machen es einfach zu probieren! Ich selbst wünschte ich hätte damals mehr Erfahrungsberichte gefunden und wäre den Schritt schon früher gegangen! Du wirst sehen wenn dir dein HT gefällt und du dich wohl fühlst, dann wirst du auch nie das Gefühl haben dich zu " verstecken " oder Angst haben " bemerkt man das ich ein HT habe " du wirst einfach wieder LEBEN , versteckt habe ich mich nur unter meiner CAP oder wenn ich versucht habe meine GHR oder lichten haare zu kaschieren. Mir selbst hat es neues Selbstbewusstsein zurück gegeben und endlich wieder ein Leben ohne mich oder meine Haare verstecken zu müssen.

Alles Liebe und viel Erfolg

---

Subject: Aw: Haarteile und ihre Grenzen  
Posted by [Jürgen87](#) on Wed, 23 Mar 2016 09:17:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe summiert knapp 1 Jahr ein Haarteil getragen und extrem viel gelernt (ein neuerlichen HT-Versuch würde ich komplett alleine durchziehen).

Für mich sind natürliche Haare das Non+Ultra und ich fühle mich wesentlich wohler, auch wenn es mit dem Zweithaar (deutlich) besser ausgeschaut hat.  
Bin froh dass ich das HT ausprobiert habe, aber für mich war es nichts und diese Erkenntnis war auch was wert.

Zudem war ich recht anspruchsvoll: Kurzhaarfrisur, max 2cm mit geringer (natürlicher Dichte) und eben heimlich, ohne jemanden einzuweihen. Das war schwierig zu erreichen.

Wie gesagt, ich habe es auch verheimlicht, relativ erfolgreich, aber mit großer Belastung und Ängsten, das ist um die Potenz 100 schwieriger als offen damit umzugehen, wenn jemand offen mit dem HT umgeht steigen die Chancen extrem, dass er damit sehr glücklich wird.

Zitat:Denn letztlich möchte ich auch irgendwann in die Lage versetzt werden nicht nur selbst zu reinigen, aufzusetzen, sondern auch autonom zu bestellen und einzuschneiden.

Erstere beiden sind kein Problem und in wenigen Tagen Routine oder nach Wochen, jenachdem wie oft du es machst.

Autonom bestellen und einzuschneiden ist das nächste Level, aber auch da kommt man mit der Zeit hin.

---

Subject: Aw: Haarteile und ihre Grenzen  
Posted by [Lurch](#) on Wed, 23 Mar 2016 17:50:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es gibt wahrscheinlich wie so häufig im Leben immer Menschen zu denen das passt und andere die eben langfristig doch lieber ohne leben.

Als Neuling mit dem Thema höre ich natürlich Unruhs positive Erfahrungen lieber auf der anderen Seite ist es genauso wertvoll relativierende Meinungen zu bekommen.

Im Endeffekt muss es jeder ausprobieren.

Das mit der Angst und Belastung ist natürlich ein schwerwiegendes Argument, allerdings kann ich mir einerseits keine echte Alternative vorstellen (es ist ja wohl kaum machbar die kompletten Arbeitskollegen usw. einzuweihen) man kann halt versuchen locker und offen mit etwaigen Mutmaßungen umzugehen. Umgekehrt ist ohne Haareratz der fortschreitende Verlust ja auch eine psychische Belastung und Angst. Whrschl einfach die Frage mit welcher Belastung man letztlich besser klarkommt.

Wie bist du denn an die Sache ursprünglich rangegangen auch via Studio, Jürgen?

Unruh, ich werde mal in Ruhe deinen Thread lesen, bist du denn aktuell schon kompletter Selbstversorger (inklusive Bestellen usw.?)?

Bestes

---

---

Subject: Aw: Haarteile und ihre Grenzen

Posted by [Jürgen87](#) on Wed, 23 Mar 2016 21:10:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe mir einige Studios angeschaut und bei einem dann das HT anfertigen lassen.

Beratung war dort Top, 2 Erst-Termine ohne irgendeine Bezahlung, dafür mit 2 Stunden ausführliche Beratung. Am Studio lag es nicht.

Tipps kann ich zu Studios nicht geben, außer ein Studio beharrt ernsthaft darauf Contact Skin sei das Non Plus Ultra oder super...das ist schlicht gelogen -> Finger weg.

---

---

Subject: Aw: Haarteile und ihre Grenzen

Posted by [unruh](#) on Thu, 24 Mar 2016 15:52:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lurch schrieb am Wed, 23 March 2016 18:50Es gibt wahrscheinlich wie so häufig im Leben immer Menschen zu denen das passt und andere die eben langfristig doch lieber ohne leben. Als Neuling mit dem Thema höre ich natürlich Unruhs positive Erfahrungen lieber auf der anderen Seite ist es genauso wertvoll relativierende Meinungen zu bekommen.

Im Endeffekt muss es jeder ausprobieren.

Das mit der Angst und Belastung ist natürlich ein schwerwiegendes Argument, allerdings kann ich mir einerseits keine echte Alternative vorstellen (es ist ja wohl kaum machbar die kompletten Arbeitskollegen usw. einzuweihen) man kann halt versuchen locker und offen mit etwaigen Mutmaßungen umzugehen. Umgekehrt ist ohne Haarersatz der fortschreitende Verlust ja auch eine psychische Belastung und Angst. Whrschl einfach die Frage mit welcher Belastung man letztlich besser klarkommt.

Wie bist du denn an die Sache ursprünglich rangegangen auch via Studio, Jürgen?

Unruh, ich werde mal in Ruhe deinen Thread lesen, bist du denn aktuell schon kompletter Selbstversorger (inklusive Bestellen usw.?)?

Bestes

Hi Lurch,

es ist halt so das in den Foren meist die Leute zurückbleiben die noch nicht die optimale Lösung für sich gefunden haben und sich weiter austauschen und nach neuen Wegen suchen. Darum war es auch etwas schwer für mich denn die wenigsten die ihr Problem gelöst hatten blieben dann noch im Forum. ( gibt sicher auch Ausnahmen ) aber mir macht das auch irgendwo Spaß hier weiter zu schreiben und meine Erfahrungen zu teilen. Also ich versorge mich schon selbst indem ich meine HT zuhause wechsel / reinige / neu verklebe etc also alles was dazu gehört , aber selbst bestellen tue ich nicht, habe meine HT ja auch noch eine ganze Zeit lang. Aber selbst dann habe ich nicht vor mich selbst zu versorgen, habe ja mit heydecke ein gutes Studio für mich gefunden wo ich mit der Qualität sehr zufrieden bin und Preis Leistung stimmt für mich auch. Wenn ich etwas brauche habe ich auch immer einen Ansprechpartner und wenn was am HT ist bin ich auch nicht alleine Hätte auch keine Lust auf Risiko mir selbst

etwas zu bestellen und zurechtschneiden. Da die Haare perfekt zu meinem Gesamtbild passen sollen möchte ich da auch nicht herumexperimentieren Die haben exakt meine Haarfarbe und Kopfform daher muss ich bei einer Neubestellung auch nicht mehr extra nach Hamburg sondern nur zum Einschnitt.

vlg unruh

---